

Jugendliche sollten einen Rollstuhlfahrer mißhandelt und verhöhnt haben (Wir berichteten) Alles war gelogen und frei erfunden!



(ho) Der 64-jähriger Rollstuhlfahrer, der bei der Polizei angegeben hat am vergangenen Montag von mehreren Jugendlichen aus seinem Rollstuhl gezerrt und verletzt worden zu sein, hat die Unwahrheit gesagt (wir berichteten). Bei der Erstattung der Strafanzeige gab der Mann an, die jungen Leute hätten ihn sogar noch verletzt am Boden liegend verhöhnt. Bei einer weiteren Anhörung der Polizei **verwickelte sich der Mann nun immer mehr in Widersprüche**, worauf er schließlich einräumte, die Geschichte erfunden zu haben.

Seine Verletzungen seien zwar auf einen Sturz zurückzuführen, an dem jedoch niemand anderes als er selbst beteiligt gewesen sei. **Wegen der falschen Angaben wurde gegen den Rollstuhlfahrer Strafanzeige wegen des Vortäuschens einer Straftat erstattet.**